

# RUNDSCHREIBEN Juni 2022



## BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Liebe BIV-Mitglieder,

kurz nach den Pfingstferien, in denen das Rieselfeld so ruhig war wie in den Vor-Corona-Jahren starten wir voller Elan in einen Sommer voller Aktivitäten für unseren Stadtteil. Wir möchten Sie bitten, sich mit uns für einen Erhalt der Bäume im DietenbachWALD einzusetzen. Über die bisherigen Anstrengungen und künftigen Aktionen können Sie sich am kommenden **Dienstag, 28. Juni um 19.30 Uhr** bei einem offenen Austausch im Glashaus Rieselfeld informieren.

Außerdem laden wir Sie ein, sich **beim Rieselfelder Stadtteilfest** über eine Idee unseres Mitglieds Andreas Clausen zur Begründung des nördlichen Maria-von-Rudloff-Platzes zu informieren. **Ein Modell des Projekts „Grüne Mitte“ werden wir Ihnen am Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juli am BIV-Stand vorstellen** und eine Unterschriftensammlung für diese Projektidee durchführen.

Ebenso planen wir eine **Information** zu den vom AK Energiewende und Klimaschutz ins Auge gefassten **Überdachungen von öffentlichen Plätzen mit Fotovoltaik-Anlagen**.

Über den Schutz des FFH-Naturschutzgebiets hat Heiner Sigel ein interessantes **Interview mit den ehrenamtlichen Naturschutzwarten Harald Seywald und Dr. Bernd Fiebich** geführt. Klar ist: Wir alle können dazu beitragen, dass das Naturschutzgebiet mit seiner großen Vielfalt an Pflanzen und Tieren erhalten bleibt!

Wir freuen uns auf möglichst viele MitmacherInnen und wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit! Vielleicht sehen wir uns

beim **Rieselfelder Stadtteilfest vom 22. bis 24. Juli auf dem Maria-von-Rudloff-Platz.**

Sigrid Hofmaier  
- Öffentlichkeitsarbeit BIV e.V. -  
Rieselfeld, im Juni 2022

### Diese Themen haben wir für Sie zusammengestellt:

<b>Aktivitäten für den DietenbachWALD</b>	<b>1</b>
<b>Projekt „Grüne Mitte“</b>	<b>3</b>
<b>Fotovoltaik auf öffentlichen Plätzen</b>	<b>4</b>
<b>Interview mit den Naturschutzwarten</b>	<b>5</b>
<b>In eigener Sache</b>	<b>7</b>



### Informieren, Tanzen, Filmen

#### **Vielfältige Aktivitäten für den DietenbachWALD**

Der Einsatz für den DietenbachWALD geht weiter. Zwar ist mit dem Wegfall der normierten Kampfbahn im „Sport- und Bewegungspark“ zwischen Rieselfeld und dem neuen Stadtteil Dietenbach ein erster Teilerfolg erzielt worden (siehe Rundbrief April 2022), aber **noch stehen mehrere tausend Bäume auf der Rodungsliste der Stadt**. Daher beteiligte sich das Netzwerk „Hände weg vom DietenbachWALD“, dessen

# RUNDSCHREIBEN Juni 2022



## BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.



Gründung der AK Dietenbach im BürgerInnenVerein Rieselfeld BIV e.V. initiiert hat, mit einem Infostand an den „KlimaTischen“

von insgesamt 25 Klimaschutz-Organisationen am letzten Sonntag im Mai. **Flyer und mündliche Informationen stießen auf der für Autos gesperrten Schillerstraße, Teil der B31, auf reges Interesse.** Auch mit einem Redner bei der zentralen Kundgebung war das Netzwerk vertreten.

Aufgerufen wurde dabei auch zur Teilnahme an einem **„Tanz-Flashmob“ am Freitag, 15. Juli 2022. Um 16 Uhr sollen sich dann möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Platz vor dem Rathaus im Stühlinger einfinden.** Dort ist der Sitz von Baubürgermeister Martin Haag und der städtischen Projektgruppe Dietenbach. Nach der ersten Tanz-Performance unter fachkundiger Anleitung und lauter Musik geht's vom Stühlinger weiter in die Innenstadt, wo die möglichst große und bunte Gruppe an verschiedenen Orten auftreten wird. **Alle, die sich für den Walderhalt engagieren möchten und Lust haben, sich bunt zu verkleiden und in Bewegung zu kommen, sind willkommen.** Die Initiatoren hoffen, dass möglichst viele Freundinnen und Freunde des Waldes mitmachen.

Auch die sonntäglichen **Spaziergänge zu den Baumhäusern** der Klimagerechtigkeits-Aktivist\*innen im DietenbachWALD finden weiterhin statt. Interessierte treffen sich **jeweils sonntags um 14 Uhr an der Straßenbahn-**

**Endhaltestelle Bollerstaudenstraße** und erhalten auf dem Weg in den Wald viele Informationen. Um darüber hinaus auf die Gefährdung des DietenbachWALDes aufmerksam zu machen, dreht die Freiburger Filmemacherin Sarah Moll, die in Rieselfeld wohnt, zurzeit ein Video dazu. Sobald es fertig ist, soll es öffentlich gezeigt werden. **Am 30. September plant das Netzwerk einen Filmabend im Glashaus, bei dem neben diesem Video auch weitere Filme zum Thema Proteste für Walderhalt und Klimaschutz gezeigt werden sollen.** Der 30. September ist der letzte Tag der rodungsfreien Saison, danach könnten theoretisch im DietenbachWALD die Motorsägen heulen.

Das ist in der Praxis aber nicht zu erwarten. Denn erst im Laufe des Jahres wird die Ausschreibung des Architektenwettbewerbs für den „Sport- und Bewegungspark“ gestartet. **Außerdem soll im Juli der Bebauungsplan für den ersten Bauabschnitt offengelegt werden, in dem voraussichtlich die Rodung von Teilen des Waldes enthalten sein wird.** Der AK Dietenbach wird diese Pläne sehr genau prüfen und dazu Stellung nehmen.

**Das nächste Treffen des Netzwerks findet am Dienstag, 28. Juni, um 19:30 Uhr im Foyer des Glashauses am Maria-von-Rudloff-Platz zum ersten Mal öffentlich statt. Teilnehmen können also alle Interessierten.** Es geht darum, möglichst viele Freundinnen und Freunde des DietenbachWALDes mit ihrer Kreativität zusammen zu bringen. Noch ist es nicht zu spät, diesen artenreichen und klimatisch wertvollen Wald zu retten.

*Text: Harald Kiefer, Sprecher des AK Dietenbach  
Fotos: Harald Kiefer, Sigrid Hofmaier*

# RUNDSCHREIBEN Juni 2022



## BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.



Vorbild: Münsterplatz in Basel

### Kühlendes Baumdach Das Projekt „Grüne Mitte“

Nach der Ablehnung des Straßenbahn-Projekts „Freie Fahrt für die Stadtteilmitte“ durch die BIV-Mitgliederversammlung gab es einige **Überlegungen für eine Umgestaltung des doch sehr unwirtschaftlichen Platzes zwischen Glashaus und Ökumenischer Kirche**. Eine dieser Überlegungen stammt von unserem BIV-Mitglied Andreas Clausen. Der Architekt schlägt vor, die **Baumreihen auf dem Marktplatz um zwei weitere, schnell Schatten spendende, Reihen Richtung Willy-Brandt-Allee zu erweitern**. Dafür würden sich andere Baumarten als die eher kümmerlichen und an die zu erwartende Klimaveränderung nicht angepassten Kastanien im vorderen Bereich eignen. Zusätzliche Bänke und andere Installationen könnten die

Aufenthaltsqualität des Platzes für alle Bürgerinnen und Bürger enorm verbessern. Mittelfristig könnten auch die Bäume auf dem Marktplatz ausgetauscht werden.

Der BIV hat zusammen mit dem Stadtteilverein K.I.O.S.K. im Rieselfeld e.V. und der Ökumenischen Kirche einen Antrag auf Finanzierung einer Konzepterstellung mit Hilfe von Experten bei der Stadt Freiburg gestellt. Ein Gremium mehrerer Rieselfelder Institutionen will sich um die Finanzierung durch BürgerInnen und SponsorInnen – eventuell in Kooperation mit der badenova - bemühen und mit dem Garten- und Tiefbaumeister die entsprechenden Maßnahmen abstimmen.

**Wir werden kontinuierlich über den Fortgang berichten und am Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juli beim Stadtteilstift ein Modell (siehe Foto) präsentieren sowie Unterschriften sammeln.**



Modell & Fotos: Andreas Clausen/Monika Schwarz

# RUNDSCHREIBEN Juni 2022



## BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

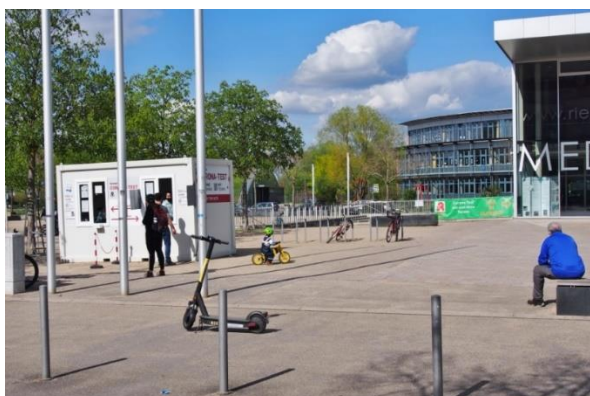
### Aus dem AK Energiewende und Klimaschutz

Bei den beiden Sitzungen am 19. Mai und 23. Juni 2022 wurden die folgenden drei bereits ins Auge gefassten Projekte im Rieselfeld zur Überdachung von Plätzen mit Solarmodulen weiter vorangetrieben:

**1. Parkplätze nördlich des Glashauses** (3 x 4 Stellplätze in städtischem Eigentum): Solarüberdachung zur Ladung von E-Fahrzeugen



**2. Platz südlich vom Glashaus** (in städtischem Eigentum, etwa in der Position der jetzigen Corona-Teststation): Dort könnte ein Bike-Port für die Ladung von E-Bikes entstehen.



**3. Ein Teil des SvO-Parkplatzes** (in städtischem Eigentum, aber vom SvO gemietet): Solarüberdachung zur Ladung von E-Fahrzeugen, ggf. auch Stromeinspeisung ins SvO- Netz.



Bei allen drei Projekten ist eine Zustimmung des Garten- und Tiefbauamts (GuT) notwendig, da es sich um öffentliche Plätze handelt. Dabei ist die Finanzierungsfrage nicht berührt.

Grundsätzlich gibt es vom Amtsleiter des Garten- und Tiefbauamts, Herrn Uekermann, grünes Licht für eine weitere Konkretisierung der Planungen, die dann mit dem Amt zu besprechen sind. Unser nächster Schritt ist deshalb die Kontaktaufnahme mit möglichen Betreibern und Stromabnehmern.

**Der AK Energiewende und Klimaschutz beabsichtigt, die drei dargestellten Projekte möglichst zügig umzusetzen**, allerdings ist aus Termingründen eine Beteiligung am Klimaschutzfonds nicht mehr möglich. Aber sehr wahrscheinlich gibt es auch für die Zeit ab 2023 staatliche Mittel. Ein Problem ist allerdings, dass in der Solarmodulproduktion und im Handwerk Engpässe vorhanden sind und der aktuelle Markt über Monate leergefegt ist.

# RUNDSCHREIBEN Juni 2022



## BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

**Ziel ist es, zum Stadtteilstfest der interessierten Bevölkerung vom Rieselfeld ein Konzeptpapier zum Stand der Planungen vorzustellen.**

*Heiner Sigel, Andreas Roessler*



### „Die Kühe laufen ja auch frei rum...“

**Interview mit den ehrenamtlichen Naturschutz-Dienstleistern Dr. Bernd Fiebich und Harald Seywald, die im NSG Rieselfeld aktiv sind**

#### **Welche Aufgaben habt ihr als Naturschutzwarte für das NSG Freiburger Rieselfeld?**

- Besucher des NSG über die Natur sowie die Tier- und Pflanzenwelt zu informieren;
- bei der Besucherlenkung mitzuwirken;
- über die Vorschriften zum Schutz der Natur und Landschaft zu informieren und Zuwiderhandlungen gegen Rechtsvorschriften, die den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur regeln und deren Übertretung mit Strafe oder Geldbuße bedroht ist, festzustellen, zu verhüten sowie bei der Verfolgung solcher Zuwiderhandlungen mitzuwirken;

- die Naturschutzbehörde über nachteilige Veränderungen in Natur und Landschaft zu unterrichten und bei deren Beseitigung mitzuwirken und besondere Aufgaben, insbesondere des Artenschutzes, wahrzunehmen.
- Darüber hinaus richten wir Absperrungen ein, bringen Verbotsschilder an und entsorgen Müll.

#### **Wie oft seid ihr im NSG unterwegs bzw. welchen Zeitaufwand betreibt ihr, wem begegnet ihr?**

Jeder von uns ist drei bis fünf Mal in der Woche jeweils für ein bis zwei Stunden unterwegs. Dabei begegnen wir Joggern, Walkern, Spaziergängern, Radfahrern, Leuten mit Hunden, Naturfreunden, Hobbyornithologen und vielen Tieren (klein und groß).

#### **Was ist das häufigste Fehlverhalten der Besucher/Spaziergänger?**

Nicht angeleinte Hunde, Verlassen der Wege (beides für Bodenbrüter problematisch!), Pflücken von Pflanzen, hin und wieder treffen wir Moped/Mofa-Fahrer. Es wollte auch schon ein Quad ins NSG.

#### **Findet ihr Verständnis, wenn Hinweise gegeben werden, oder werdet ihr angemotzt?**

Zum größten Teil ist Verständnis für den Naturschutz und die entsprechenden Regeln vorhanden, Ausnahmen waren bislang einige wenige Hundebesitzer und vom Wege abgekommene Besucher. Dies führt leider oft zu unangenehmen Diskussionen.

#### **Was war die kurioseste Antwort auf den Hinweis auf ein Fehlverhalten?**

„Warum muss ich meinen Hund anleinen, die Kühe laufen ja auch frei rum?“ „Jedes Mal, wenn

# RUNDSCHREIBEN Juni 2022



## BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

ich mit nicht angeleintem Hund im NSG laufe, werde ich angesprochen. Das geht mir auf den Sack!“ „Mein Hund ist bereits alt und kann den Weg nicht verlassen“.

### Welche Botschaft möchtet ihr abschließend den Besuchern des NSG mitgeben?

Alle sollten das Naturschutzgebiet schätzen und die Regeln beachten: insbesondere auf den Wegen bleiben und Hunde anleinen. Dies gilt auch an den NSG-Randbereichen wie dem Bollerstaudenweg, Alle Besucher sollten achtsam sein, damit das NSG Rieselfeld mit seiner einzigartigen Biodiversität uns noch lange erhalten bleibt, denn es ist deutlich mehr als nur Wiesen und Felder.

### Was hat Euch für dieses Ehrenamt motiviert?

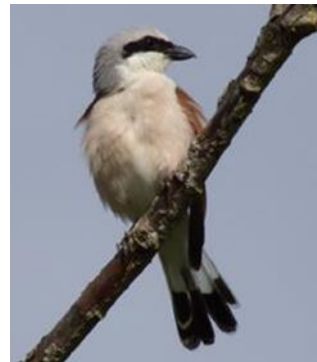
Wir sind beide Mitglieder des BürgerInnenVereins (BIV) Rieselfeld und fühlen uns für den Stadtteil und dessen Umgebung, besonders für das NSG, verantwortlich. Es ist aktiver Naturschutz, sich an der einzigartigen Fauna und Flora im NSG zu erfreuen und auch mit der Kamera zu dokumentieren. Unser NSG ist eines von zwei noch vorhandenen und geschützten Rieselfeldern in Deutschland.

*Die Fragen stellte Heiner Sigel*

*Die 1995 als Naturschutzgebiet (NSG) Freiburger Rieselfeld ausgewiesene Fläche westlich vom Stadtteil Rieselfeld umfasst 257 Hektar. Sie ist seit 2006 als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und seit 2010 auch als Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Damit ist das NSG Teil des EU-Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Die Mitglieder des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes sind verpflichtet, der Naturschutzbehörde die Verletzung von Vorschriften des Naturschutzrechts zu melden. Sie müssen bei der Ausübung*

*ihrer Tätigkeit ein Dienstabzeichen tragen und einen Ausweis über ihre Bestellung mit sich führen. Sie sind auch berechtigt, Personen, die einer Rechtsverletzung verdächtig sind, zur Feststellung der Personalien anzuhalten.*

### Vögel im NSG Rieselfeld



Neuntöter



Schwarzkehlchen



Goldammer



Stieglitz

# RUNDSCHREIBEN Juni 2022



**BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.**

## In eigener Sache

Infos zu den Inhalten unserer Arbeit und das Antragsformular für eine **Mitgliedschaft zum geringen Beitrag von 10 Euro/Jahr als Einzelperson oder 15 Euro/Jahr als Paar** gibt es auf [biv.rieselfeld.org](http://biv.rieselfeld.org) und im aktuellen Flyer.

Gerne nehmen wir auch Ihre **Vorschläge und Anregungen** auf. Eine Mail an [pr@biv.rieselfeld.de](mailto:pr@biv.rieselfeld.de) genügt. Ebenso, wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten.

Weitere Informationen gibt es viermal jährlich in der **Rieselfelder Stadtteilzeitung**- Alle Ausgaben seit Mai 2019 sind hier einsehbar und können als PDF heruntergeladen werden:  
[kiosk.rieselfeld.org/presse/stadtteilzeitung](http://kiosk.rieselfeld.org/presse/stadtteilzeitung)

**Aktuelle Infos jederzeit auf:**  
[biv.rieselfeld.org](http://biv.rieselfeld.org), [kiosk.rieselfeld.org](http://kiosk.rieselfeld.org),  
[www.rieselfeld.biz](http://www.rieselfeld.biz) und im Print-Magazin „Rieselfeld aktuell“.



Schon gesehen? **Im Rieselfeld gibt es jetzt ein Hotel.** Zu besichtigen bei der Fläche „Essbares Rieselfeld“ zwischen Kepler-Gymnasium und Stadtteilpark.

Danke, Olaf Zuber & Stadt Freiburg!

*Foto: Michael Domonell*